

## Hilfestellung auch in Zeiten von Corona

Hilfestellung und Begleitung wird derzeit aufgrund der aktuellen Situation durch telefonische Kontakte und per E-Mail von den Mitarbeitern des Jugendmigrationsdienstes angeboten. Der Jugendmigrationsdienst (JMD) unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12-27 Jahren. Dabei ist es unerheblich aus welchem Land sie kommen oder wie lange sie schon in Deutschland leben. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig von Nationalität, Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Ziel ist die persönliche Integration in Schule, Ausbildung, Beruf und Gesellschaft. Der JMD bietet Unterstützung im Kontakt mit Behörden, bei der Anerkennung von mitgebrachten Schul- und Berufsabschlüssen, sowie der beruflichen Orientierung und der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Junge Zuwanderer können sich natürlich auch dann an den JMD wenden, wenn sie Sorgen und Nöte haben, zum Beispiel aufgrund von persönlichen oder finanziellen Problemen. Der JMD wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Silas Adner ist seit 1. April das neue Gesicht im JMD. Der Sozialpädagoge wird schwerpunktmäßig Ansprechpartner für junge Zuwanderer im Oberallgäu sein. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen Christine Floh und Jutta Stark betreut der JMD junge Migranten in Kempten und dem bayerischen Allgäu. Die jeweilige Zuständigkeit finden Sie unten.

Erreichbar ist der JMD unter: **0831 96061596** oder unter [jmd.kempten@kjf-kjh.de](mailto:jmd.kempten@kjf-kjh.de)  
Weitere Infos unter: [www.jugendmigrationsdienste.de](http://www.jugendmigrationsdienste.de)

Die MitarbeiterInnen sind auch mobil zu erreichen:



**Christine Floh**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Mobil: 0151 12263282

Kaufbeuren  
Kempten  
Lindau  
Ostallgäu



**Jutta Stark**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Mobil: 0160 99847939

Kempten  
Memmingen  
Unterallgäu



**Silas Adner**

B.A. Soziale Arbeit  
Mobil: 0175 2253001

Kempten  
Oberallgäu